



eigenständig
fortschrittlich
regional stark

Botschaft

für die Gemeindeversammlung

**Montag, 5. Dezember 2022, 19.30 Uhr
in der Aula der Oberstufenschule**

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der **Gemeindeversammlung** von **Montag, 5. Dezember 2022, 19.30 Uhr**, in der Aula der Oberstufenschule Heimberg, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heimberg werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im Thuner Anzeiger vom 03.11.2022):

Traktanden	Seite
1. Finanzplan 2022-2027: Kenntnisnahme	4
2. Budget 2023: Genehmigung	13
3. Informationen	26
- Verkehrsrichtplan – Umsetzung von Massnahmen	
- Schulhausneubau / Zonenplanänderung	
- Ortsplanungsrevision – Stand Geschäft	
- Energiefragen – Aktueller Stand	
- Notfalltreffpunkt	
- Vandalismus	
4. Verschiedenes	26

Auflage

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Präsidialabteilung, Alpenstrasse 26, Heimberg, öffentlich auf. Sie können teilweise unter www.heimberg.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittel

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet dem Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Heimberg wohnhaft sind.

Mündigkeitsfeier

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Jungbürgerinnen und Jungbürger statt.

Gemeinderat Heimberg

Finanzplan 2022-2027: Kenntnisnahme

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

1 Einführung

Gemäss Artikel 64 Gemeindeverordnung des Kantons Bern erstellen die Gemeinden einen Finanzplan, der durch das zuständige Organ zu behandeln ist. Nach den Weisungen des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) ist der Finanzplan vom zuständigen Organ zu beschliessen und zu unterzeichnen. Gemäss Artikel 16 der Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) erstellt der Gemeinderat den Finanzplan und unterbreitet ihn den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme. Dies hat den Vorteil, dass der Finanzplan als flexibles Planungs- und Führungsinstrument des Gemeinderates dienen und auch rollend Antwort über „Was wäre Wenn-Fragen“ geben kann. Mit anderen Worten: „Der Finanzplan basiert sehr stark auf Annahmen und Prognosen welche so nicht unbedingt eintreffen müssen aber zeigen, wohin der Finanzhaushalt sich entwickeln könnte, wenn das Eine oder Andere realisiert würde“.

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die **mutmassliche** Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

Der Finanzplan ist

- ein **Planungsmittel** mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit
- **keine** Kreditfreigabe (d.h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ)

2 Grundlagen

- Gemeindegesetz (GG) und Gemeindeverordnung (GV) des Kanton Bern
- Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012
- Jahresrechnung bis und mit 2021 der Gemeinde Heimberg
- Budget 2022 und 2023
- Letzter Finanzplan (2021 – 2026)
- Prognoseannahmen (Empfehlungen) der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) und der kant. Steuerverwaltung
- Hilfsmittel/Software: Finanzplanungsmodell der KPG, Finanzplanungshilfe und FILAG-Berechnungshilfe der kant. Finanzdirektion, Berechnungshilfe der Erziehungsdirektion für den Lastenverteiler Lehrerröhne sowie verschiedene Statistiken des Bundesamtes für Statistik.

3 Grobüberblick über die Entwicklung des Finanzhaushaltes (Gesamthaushalt)

Die Investitionen können nicht vollständig aus eigenen flüssigen Mitteln finanziert werden, d.h. das Fremdkapital von heute 17.45 Mio. Franken dürfte bis Ende 2027 auf ca. 34.05 Mio. Franken ansteigen. Die Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, neue Betriebskosten) der geplanten Investitionen steigen bis Ende der Planungsphase auf zusätzlich ca. 1.73 Mio. Franken pro Jahr an. Der Handlungsspielraum welcher für die Folgekosten von Investitionen aus der Erfolgsrechnung generiert wird, liegt im Budgetjahr 2023 bei 0.406 Mio. Franken, steigt jedoch – auch dank erwarteter Einwohnerzunahme - stetig an.

Finanzpläne, welche bis Planende noch über Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) verfügen, gelten als tragbar. Dies ist in Heimberg der Fall. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss) von heute 9.63 Mio. Franken dürften sich bis Ende Planungsphase nicht verändern, weil bei guten Ergebnissen die finanzpolitische Reserve gespiesen werden muss. Die finanzpolitische Reserve von heute 1.83 Mio. Franken könnte bis Ende der Planungsphase gar auf ca. 4.11 Mio. Franken ansteigen.

4 Allgemeine Prognoseannahmen und Zielvorgaben

Die Annahmen basieren auf Erhebungen und teilweise auf Erfahrungswerten. Mit den Einnahmen soll haushälterisch umgegangen werden und die Ausgaben sollen den tatsächlichen Bedürfnissen so nahe wie möglich kommen. Vor allem im Bereich der Ausgaben für Konsum und Investitionen soll mit dem Finanzplan das Machbare an sich sowie dessen Tragbarkeit für den zukünftigen Finanzhaushalt aufgezeigt werden. Tabelle 8 (Prognose der Erfolgsrechnung) zeigt die Entwicklung der einzelnen Sachgruppen, allerdings ohne die Folgekosten auf den geplanten Investitionen (diese sind in Tabelle 10 «Ergebnisse der Finanzplanung» dargestellt). Die wesentlichen Sachgruppen werden nachfolgend kurz erläutert.

30 Personalaufwand:

Basis bildet das Personalreglement der Gemeinde Heimberg. Für den Teuerungsausgleich 2023 wurden 3.0% eingesetzt und für individuelle Gehaltsentwicklungen wird mit ca. 0.6% Lohnsummenwachstum gerechnet. Beim Personalaufwand im Budgetjahr 2023 von ca. 5.66 Mio. Franken ist über die ganze Planungsphase insgesamt mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von ca. 3.1% pro Jahr zu rechnen. Hier muss einerseits von einer konstant hohen Teuerung ausgegangen werden und andererseits werden Stellen in der Präsidialabteilung sowie der AHV-Zweigstelle aufgestockt und mit der Errichtung der Abteilung Bildung im Jahr 2022 wurde ein Abteilungsleiter in Teilzeit angestellt.

31 Sach-/Betriebsaufwand:

Für das Budget hat der Gemeinderat von den Verantwortlichen verlangt, die Zunahme des Sachaufwandes auf 0.0% zu begrenzen. In den meisten Fällen wird die Vorgabe positiv übertroffen. Bei einem Gesamtaufwand von ca. 5.86 Mio. Franken im Budgetjahr, zeigt der Finanzplan über die ganze Planungsphase eine durchschnittliche Wachstumsrate von 2.2% pro Jahr (ohne Folgebetriebskosten aus neuen Investitionen). Hier müssen wir ebenfalls davon ausgehen, dass nicht nur die Teuerung, sondern auch die steigenden Energiekosten sich auf die Preise auswirken werden.

33 Abschreibungen:

Je nach Anlagekategorie gelten unterschiedliche Nutzungsdauern. Unter HRM2 wird entsprechend differenziert linear abgeschrieben. Kurzfristig ist der Abschreibungsbedarf auf Investitionen ab 2016 sehr stark gesunken und steigt erst im weiteren Verlauf der Zukunft wieder an. Der Abschreibungsbedarf für das am Anfang der Planungsphase bereits bestehende Verwaltungsvermögen beträgt 1.22 Mio. Franken pro Jahr. Der Abschreibungsbedarf für die neu geplanten Investitionen ist aus Tabelle 10 unter Ziffer 4.a ersichtlich und beträgt für das Budgetjahr weitere 0.41 Mio. Franken. Allerdings erreichen einige Anlagen das Ende ihrer Nutzungsdauer, d.h. der Abschreibungsaufwand nimmt bis Ende Planungsphase ab.

36 Transferaufwand:

Unter Transferaufwand werden die Aufwandströme zwischen den Gemeinwesen (Kanton – Gemeinden) verstanden. Also vorab der Aufwand für den Finanz- und Lastenausgleich. Mit 16.00 Mio. Franken im Budgetjahr 2023 ist diese Sachgruppe der grösste Aufwandsposten der Erfolgsrechnung. Der Transferaufwand steigt im Mittel pro Jahr um 1.30% auf schliesslich ca. 17.16 Mio. Franken an.

38 Ausserordentlicher Aufwand:

Im Budgetjahr ist die Auslagerung der Primäranlagen der Wasserversorgung an die Waret AG geplant. Weil der Buchgewinn aus dieser Auslagerung in eine neue Spezialfinanzierung eingelegt werden muss, ist hierzu ein entsprechender ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen. Mit sonst durchschnittlich 0.03 Mio. Franken pro Jahr hat diese Sachgruppe keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung.

40 Fiskalertrag:

Der Fiskalertrag ist mit 18.45 Mio. Franken im Budgetjahr 2023 die grösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. In der Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 3.3% pro Jahr gerechnet werden. Die Hauptgründe hierfür liegen im erwarteten Einwohnerzuwachs – vor allem aus der Überbauung Südmatte der Migros.

42 Entgelte:

Unter den Entgelten verstehen wir vor allem die Ersatzabgaben, die Gebührenerträge und die Rückerstattungen Dritter. Mit 5.35 Mio. Franken im Budgetjahr 2023 sind die Entgelte eine wesentliche Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes und finanzieren vor allem die Spezialfinanzierungen. Über die ganze Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 0.1% pro Jahr gerechnet werden.

46 Transferertrag:

Analog Sachgruppe 36 werden hier vor allem die Ertragsströme zwischen den Gemeinwesen erfasst. Der Transferertrag ist mit 5.43 Mio. Franken im Budgetjahr 2023 die drittgrösste Einnahmenquelle des Gemeindehaushaltes. Der in Heimberg stagnierende Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe hat zur Folge, dass beim Kanton auch entsprechend tiefere Rückerstattungsansprüche an den Lastenverteiler Sozialhilfe gestellt werden können. Über die ganze Planungsphase kann mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von minus 2.80% pro Jahr gerechnet werden.

5 Hinweise zu einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)

Die Prognose der Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (Tabelle 8) zeigt den Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung ohne Neuinvestitionen und ohne deren Folgekosten. Die einzelnen Funktionen entwickeln sich dabei wie folgt:

0 Allgemeine Verwaltung

Bei einem Umsatz von Ø ca. 2.97 Mio. Franken pro Jahr liegt die mittlere Wachstumsrate des Aufwandes in dieser Funktion bei 2.0% pro Jahr. Der jährliche Ertrag liegt bei ca. 0.24 Mio. Franken pro Jahr und dessen mittlere Wachstumsrate liegt bei 6.2%.

1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit

Bei einem Umsatz von ca. 0.32 Mio. Franken pro Jahr liegt die durchschnittliche Wachstumsrate des Aufwandes (ohne Spezialfinanzierung Feuerwehr) bei 1.4%. Der durchschnittliche Ertrag pro Jahr liegt bei ca. 0.25 Mio. Franken und die mittlere Wachstumsrate des Ertrages liegt bei -18.7%. Hier ist zu erwähnen, dass die Funktion 1402 (Kinder- und Erwachsenenschutz) im Budgetjahr aufgelöst werden musste und dafür die Funktion 5459 zu eröffnen war.

Bei einem Umsatz von ca. 0.49 Mio. Franken im Jahr 2023 zeigen Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung Feuerwehr eine Wachstumsrate von 2.8% pro Jahr. Zunehmender Unterhaltsbedarf an Fahrzeugen und Einrichtungen sind Gründe dafür. Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 97.1%. Weitere Informationen finden sich in den speziellen Auswertungen über die Spezialfinanzierung Feuerwehr.

2 Bildung

Bei einem Aufwand von ca. 6.58 Mio. Franken im Budgetjahr 2023 rechnen wir mit einer jährlichen Wachstumsrate von 3.8%. Der Ertrag nimmt im gleichen Zeitraum pro Jahr um ca. 1.8% zu. Insbesondere muss erwartet werden, dass in der Planungsphase bei allen Schulstufen Klassen eröffnet werden müssen. Der notwendige Schulraum steht jedoch nicht einfach zur Verfügung, sondern muss erst noch geschaffen werden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Bei einem Umsatz im Budgetjahr von Ø ca. 0.16 Mio. Franken pro Jahr und einem Ertrag von 0.01 Mio. Franken pro Jahr, hat diese Funktion keinen wesentlichen Einfluss auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Der Aufwand nimmt im Mittel um 0.6% zu und der Ertrag um 0.2%.

4 Gesundheit

Der Aufwand im Budgetjahr von ca. 0.04 Mio. Franken steigt im Mittel auch um ca. 0.4%. Ertrag ist nicht zu erwarten. Der Umsatz des Gesundheitswesens hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeindefinanzen.

5 Soziale Sicherheit

Der Umsatz im Budgetjahr 2023 von Ø ca. 11.00 Mio. Franken steigt im Mittel pro Jahr um 0.2%. Der durchschnittliche Ertrag von ca. 4.67 Mio. Franken pro Jahr besteht vor allem aus Rückerstattungen an die wirtschaftliche Hilfe. Die mittlere Wachstumsrate von 4.0% ist vor allem auf die hierher verschobene Funktion Kindes- und Erwachsenenschutz zurück zu führen.

6 Verkehr

Der Aufwand im Budgetjahr 2023 von ca. 1.86 Mio. Franken steigt im Mittel um ca. 1.2%. Der Ertrag von ca. 0.27 Mio. Franken sinkt im Mittel um 0.1%.

7 Umwelt und Raumordnung

Bei einem Umsatz (ohne die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) von ca. 0.63 Mio. Franken im Budgetjahr 2023, liegt die mittlere Wachstumsrate dieser Funktion bei minus 15.1%. Der Ertrag von ca. 0.42 Mio. Franken steigt im Mittel um rund 0.4%.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (SF) Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung müssen im Ergebnis ausgeglichen sein. Der Kostendeckungsgrad beim Wasser liegt bei Ø 101%, beim Abwasser bei Ø 79% und beim Abfall bei Ø 105% (siehe dazu auch die jeweilige Tabelle 7 der entsprechenden Funktion).

8 Volkswirtschaft

Der mittlere Aufwandzuwachs liegt bei 0.8%. Bei Ø ca. 0.03 Mio. Franken Aufwand pro Jahr spielt das im Finanzhaushalt eine untergeordnete Rolle. Beim Ertrag von ca. 0.26 Mio. Franken handelt es sich um umsatzabhängige Einnahmen aus Konzessionen, diese bleiben stabil.

9 Finanzen und Steuern

Der Aufwand im Budgetjahr von ca. 2.90 Mio. Franken pro Jahr steigt im Mittel um 0.2%. Beim Ertrag von ca. 19.85 Mio. Franken wird mit einer Zunahme im Mittel um 2.5% pro Jahr gerechnet.

Weil der harmonisierte Steuerkraftindex unter 100% liegt, wird Heimberg vom Disparitätenabbau unter den Gemeinden (finanzstarke Gemeinden leisten Beiträge für finanzschwächere Gemeinden) weiterhin stark unterstützt (macht knapp einen Steueranlagezehntel aus).

6 Ergebnisse der Finanzplanung

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 10 zusammengefasst. Folgende Merkmale sind jedoch von besonderer Bedeutung:

Neue Aufgaben

Jede Investition, die die Infrastruktur erweitert und nicht nur unterhält, löst nebst Finanzierungskosten und Abschreibungen auch neue betriebliche Folgekosten (Personal, Strom, Heizung, etc.) aus. Diese neuen Betriebskosten müssen von der Erfolgsrechnung aufgefangen werden. Im vorliegenden Kalkulationsmodell wurden allenfalls neue betriebliche Folgekosten vernachlässigt.

Fremdkapital

Nebst den Konsumausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung bestimmt die tatsächliche Investitionstätigkeit den Bedarf an Bargeld. Sofern alles eintrifft, was hier angenommen wurde, ist bis Ende der Planungsphase damit zu rechnen, dass das Fremdkapital von heute 17.45 Mio. Franken auf ca. 34.05 Mio. Franken ansteigen könnte.

Investitionsprogramm

Über die gesamte Planungsperiode (ohne „später“) sind Nettoinvestitionen von rund 45.45 Mio. Franken vorgesehen, davon zu Lasten des Steuerhaushaltes rund 36.89 Mio. Franken. Diverse Projekte wurden im Planwerk aufgenommen obwohl noch unklar ist, ob sie so auch realisiert werden.

In der ganzen Planungsphase 2022 – 2027 sind folgende grösseren Projekte im Investitionsprogramm des Steuerhaushaltes enthalten:

- Neue Mehrfachturnhalle	ca.	9.00 Mio. Franken
- Neubau Schulhaus mit Kindergärten	ca.	8.60 Mio. Franken
- Div. Belagssanierungen	ca.	1.95 Mio. Franken
- Ersatz/Neubau Kalisteg	ca.	0.65 Mio. Franken
- Div. Unterhaltsmassnahmen Aare	ca.	2.77 Mio. Franken
- Div. Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet	ca.	9.09 Mio. Franken

Das Investitionsprogramm wird in der Regel nicht einfach abgearbeitet werden können. Hier haben äussere Faktoren (Planungsprozesse, Baubewilligungsverfahren, Gemeindeversammlungen, Personalressourcen, etc.) einen wesentlichen Einfluss. Der Realisierungsgrad früherer Investitionsprogramme zeigt sich denn auch wie folgt:

<u>Rechnungsjahr</u>	<u>Steuerhaushalt</u>	<u>SF Feuerwehr</u>	<u>Gebührenhaushalt</u>	<u>Gesamt</u>
2021	39.81%	100.00%	44.31%	38.40%
2020	152.00%	100.00%	71.72%	108.00%
2019	61.37%	100.00%	22.73%	31.61%
2018	150.23%	100.00%	58.67%	84.00%
2017	76.58%	100.00%	55.06%	53.08%
2016	55.06%	103.48%	61.58%	58.23%

7 Massnahmen, Folgerungen

Allgemein

Oberstes Ziel (und gesetzlicher Auftrag) des Gemeinderates ist und bleibt das **Gleichgewicht des Finanzhaushaltes**.

Investitionsprogramm

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist weder Kreditfreigabe noch Projektphasenplan sondern dient zur Annahme wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte und hilft bei der Beurteilung ob die Steueranlage angepasst werden sollte und zu welchem Zeitpunkt notwendige Bargeldmittel bereitgestellt werden müssen.

Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ. Konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Investitionen können wie folgt finanziert werden:

Selbstfinanzierung (beste Lösung): der Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung = Cash flow) sollte im Durchschnitt bei 100% liegen,

Fremdfinanzierung (Schulden machen): erhöht den Aufwand für Kapitalzinsen und senkt das Image der Gemeinde.

Desinvestitionen: Mittelbeschaffung durch Veräusserung von Finanzvermögen (Land, Häuser, Wohnungen/Stockwerkeigentum, Garagen, Beteiligungen) spülen kurzfristig zwar Geldmittel in den Finanzhaushalt, langfristig würden jedoch Erträge (Mietzins-, Pachtzins- und/oder Baurechtszinsenerträge) verloren gehen.

Der Gemeinderat wird alle Hilfsmittel je nach Bedarf prüfen und entsprechend nutzen.

Mehrerträge / Steuern

Die Kostenverrechnungen (nach innen und aussen) müssen laufend überprüft und - wo nötig - angepasst werden. Im vorliegenden Planwerk wurde angefangen, die Verrechnung der internen Dienstleistungen zu Lasten der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen und zu Gunsten des Steuerhaushaltes zu optimieren.

Im Finanzplan wurde die Steueranlage sowohl bei den natürlichen Personen (N.P.) als auch bei den juristischen Personen (J.P.) mit 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer belassen (Deckung der Belastung in Steueranlagezehnteln siehe Tabelle 10 „Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt“, Ziffer 6).

8 Beschlüsse

Der Gemeinderat hat am 17. Oktober 2022 dem Finanzplan 2022 – 2027 zugestimmt.

Der Finanzplan wird an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 den Stimmberechtigten zur Kenntnis gebracht.

9 Finanzplantabellen

Auf den folgenden Seiten werden nur die wichtigsten 4 Tabellen dargestellt. Der komplette Finanzplan, d.h. alle Finanzplantabellen können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden (www.heimberg.ch → Verwaltung → Finanzverwaltung → Finanz- und Rechnungswesen).

Finanzplanung 2022 - 2027							
Tabelle 9: Mittelflussrechnung				Version vom 10.10.22			
Beträge in CHF 1'000							
Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Bemerkungen
1. Bestand flüssige Mittel per 1.1.	5'324	3'834	6'412	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2. neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	0	-1'784	-4'246	-11'610	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3. Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	2'933	6'755	3'006	2'946	2'930	3'067	
4. davon steuerfinanzierter Haushalt	1'758	6'160	2'423	2'402	2'423	2'602	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5. davon gebührenfinanzierter Haushalt	1'175	595	582	544	508	466	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6. Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-3'982	-4'377	-11'262	-5'409	-10'294	-10'123	
7. davon steuerfinanzierter Haushalt	-1'706	-5'598	-8'990	-3'223	-8'859	-8'515	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8. davon gebührenfinanzierter Haushalt	-2'277	1'221	-2'272	-2'186	-1'435	-1'608	gemäss Tab. 2, Investitionen
9. Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	-440	200	60	0	0	0	
10. davon Ergebnis aus Finanzierung	-500	0	0	0	0	0	
11. davon Finanzanlagen	60	200	60	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12. davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	15	12	0	0	0	
13. davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	0	-75	-238	-454	
14. Bestand flüssige Mittel per 31.12.	3'834	6'412	0	0	0	0	
15. Bestand neues Fremdkapital per 31.12.			-1'784	-4'246	-11'610	-18'665	

Beträge in CHF '000

	Prognoseperiode						
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	130	33	461	558	756	1'126	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	515	4'654	467	469	472	474	
operatives Ergebnis	645	4'687	928	1'027	1'227	1'600	
1.c ausserordentliches Ergebnis	-35	-4'194	-4	-4	-5	-5	total:
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	610	493	923	1'023	1'223	1'596	5'867
2. Investitionen und Finanzanlagen							total:
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'706	5'598	8'990	3'223	8'859	8'515	36'890
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	2'277	-1'221	2'272	2'186	1'435	1'608	8'556
2.c Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	1'784	4'246	11'610	18'665	
3.b bestehende Schulden	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert	15'000	15'000	16'784	19'246	26'610	33'665	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	249	408	816	909	1'016	1'281	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	-15	-12	75	238	454	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	total:
4.d Total Investitionsfolgekosten	249	393	805	985	1'254	1'735	5'420
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	610	493	923	1'023	1'223	1'596	5'867
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	361	100	118	38	-31	-139	447
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	361	100	118	38	-31	-139	447
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	60	184	555	520	509	450	2'278
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	301	-84	-437	-482	-540	-588	-1'830
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)							total:
6.a 1 StAnZl	932	966	1'009	1'039	1'060	1'113	1'020
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	0.3	-0.1	-0.4	-0.5	-0.5	-0.5	-0.3

Finanzplanung 2022 - 2027

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 10.10.22

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
TOTAL AKTIVEN	59'393.8	58'652.5	63'654.6	66'294.1	69'504.0	77'516.2	85'093.0
Finanzvermögen	35'594.8	32'359.7	34'737.9	28'265.6	28'265.6	28'265.6	28'265.6
Veränderung		-3'235.1	2'378.2	-6'472.3	0.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	23'799.0	26'292.8	28'916.8	38'028.5	41'238.4	49'250.6	56'827.4
Veränderung		2'493.8	2'623.9	9'111.7	3'209.9	8'012.2	7'576.8
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	16'136.4	17'950.7	22'078.5	29'205.0	30'550.2	37'500.0	43'867.4
Wasserversorgung	2'476.0	3'470.2	511.2	633.7	626.5	629.4	582.3
Abwasserentsorgung	1'086.1	3'924.0	5'440.7	7'215.0	8'935.5	9'959.9	11'247.8
Abfall	24.4	21.9	19.5	17.1	14.6	12.2	9.7
Feuerwehr (zweiseitige SF)	583.0	570.0	510.8	601.7	755.5	793.1	764.2
TOTAL PASSIVEN	59'393.8	58'652.5	63'654.6	66'294.1	69'504.0	77'516.2	85'093.0
Fremdkapital	17'455.4	15'384.8	15'384.8	17'168.7	19'631.1	26'994.4	34'050.2
Veränderung		-2'070.6	0.0	1'783.9	2'462.4	7'363.3	7'055.8
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	1'822.9	252.4	252.4	252.4	252.4	252.4	252.4
langfristiges Fremdkapital best.	15'500.0	15'000.0	15'000.0	15'000.0	15'000.0	15'000.0	15'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	0.0	0.0	1'783.9	4'246.3	11'609.6	18'665.4
Eigenkapital	41'938.4	43'267.7	48'269.8	49'125.3	49'872.9	50'521.8	51'042.8
Veränderung		1'329.2	5'002.2	855.5	747.6	648.9	521.0
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Finanzplanung 2022 - 2027

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 10.10.22

Beträge in CHF 1'000

	2021	Prognoseperiode											
		2022		2023		2024		2025		2026		2027	
	Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	41'938		43'268		48'270		49'125		49'873		50'522		51'043
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	312.3	312.3	312.3	624.6	0.0	624.6	0.0	624.6	0.0	624.6	0.0	624.6
29001 Feuerwehr, zweiseitig	225.1	13.3	238.4	-7.4	230.9	7.9	238.8	-9.3	229.6	-39.9	189.7	-51.5	138.2
29001 Wasserversorgung	663.9	137.9	801.8	115.4	917.2	105.9	1023.1	96.6	1'119.7	87.0	1'206.7	77.5	1'284.2
29002 Abwasserentsorgung	764.1	132.4	896.5	-256.9	639.7	-605.8	33.8	-614.4	-580.5	-621.0	-1'201.5	-638.0	-1'839.5
29003 Abfallentsorgung	468.9	17.3	486.2	65.1	551.4	55.0	606.4	44.7	651.1	34.2	685.3	23.5	708.8
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0	4'189.8	4'189.8		4'189.8		4'189.8		4'189.8		4'189.8
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfianzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	1'524.9	34.8	1'559.7	4.5	1'564.2	4.5	1'568.6	4.5	1'573.1	4.5	1'577.6	4.5	1'582.2
29306 Allg. Haushalt (SF Schulanlagen)	1'400.0		1'400.0		1'400.0		1'400.0		1'400.0		1'400.0		1'400.0
29307 Allg. Haushalt (Erneuerungsreserve)	253.2		253.2		253.2		253.2		253.2		253.2		253.2
29301 Wasserversorgung Werterhalt	2'748.6	268.4	3'017.0	257.5	3'274.6	257.5	3'532.1	259.9	3'792.0	262.9	4'054.9	262.9	4'317.8
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	10'404.1	352.9	10'757.0	138.2	10'895.2	475.0	11'370.2	445.4	11'815.7	412.2	12'227.9	392.5	12'620.4
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	1'828.6	60.0	1'888.6	183.6	2'072.2	555.5	2'627.7	520.1	3'147.8	508.8	3'656.6	449.5	4'106.2
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	10'934.8		10'934.8		10'934.8		10'934.8		10'934.8		10'934.8		10'934.8
29601 Schwankungsreserve	1'095.9		1'095.9		1'095.9		1'095.9		1'095.9		1'095.9		1'095.9
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			9'626.3		9'626.3		9'626.3		9'626.3		9'626.3		9'626.3
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3

10. Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2022-2027 zur Kenntnis.

Budget 2023: Genehmigung

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Auf einen Blick (Management Summary)

- Übergeordnete Rahmenbedingungen (Gesetzesanpassungen)

Gemäss Gemeindeverordnung (GV), Art. 60 Abs. 2 gelten die Grundsätze des öffentlichen Rechnungswesens, ab 01.01.2016 insbesondere das amtliche Rechnungsschema nach Harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).

- Gemeindespezifische Informationen

Für die Berechnungen am Budget 2023 wurde mit 7'261 Einwohnern und davon 4'569 Steuerzahlern gerechnet. In Heimberg sind ca. 243 juristische Personen als Steuerzahler registriert.

- Geplante Steueranlage

Das Budget wurde

- o mit einer Steueranlage von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer berechnet und zwar sowohl für die natürlichen Personen (N.P.) als auch für die juristischen Personen (J.P.). Seit 2021 könnten hierzu unterschiedliche Steueranlagen festgelegt werden.
- o mit unveränderter Liegenschaftssteueranlage von 1.2⁰/₀₀ der amtlichen Werte berechnet.

- Investitionen, grössere Projekte

Gemäss Finanzplan 2022 – 2027 sind im Budgetjahr 2023 Nettoinvestitionen über 4.377 Mio. Franken (Budget Vorjahr = 6.195 Mio. Franken) vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

Allgemeiner Steuerhaushalt	5.598 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 3.286 Mio. Franken)
Feuerwehr	0.000 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.027 Mio. Franken)
Wasserversorgung	-2.907 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 1.150 Mio. Franken)
Abwasserentsorgung	1.686 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 1.732 Mio. Franken)
Abfallwesen	0.000 Mio. Franken	(Budget Vorjahr 0.000 Mio. Franken)

An der Urnenabstimmung vom 25.09.2022 wurde die Übertragung der Primäranlagen an die Waret AG beschlossen. Weil diese Vorgänge über die Investitionsrechnung zu verbuchen sind, resultiert in der Wasserversorgung eine Desinvestition.

- Wichtige Planungsmassnahmen

Die Dauer der Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen per 01.01.2016 wurde wie folgt festgelegt:

Allgemeiner Steuerhaushalt	16 Jahre (2016 – 2031)
Spezialfinanzierung Feuerwehr	16 Jahre (2016 – 2031)
Spezialfinanzierung Wasser	nach besonderen Vorschriften
Spezialfinanzierung Abwasser	nach besonderen Vorschriften
Spezialfinanzierung Abfall	16 Jahre (2016 – 2031)

- Verschuldung

Die Gemeinde Heimberg hat aufgrund der in den letzten Jahren gestiegenen Investitionen ihre frei verfügbaren flüssigen Mittel aufgebraucht und musste seit 2016 das zinspflichtige Fremdkapital auf inzwischen 15.5 Mio. Franken aufstocken. Im Budgetjahr wird gemäss Finanzplanung keine Aufstockung nötig sein. Eine tatsächliche Aufstockung wird erst vorgenommen, wenn sich dies nicht mehr aufschieben lässt.

- Situation Eigenkapital

Zum früheren Eigenkapital (jetzt als „kumulierte Ergebnisse Vorjahre“ oder als "Bilanzüberschuss" bezeichnet) werden die Spezialfinanzierungen, die Vorfinanzierungen sowie die Reserven dazu gerechnet. Die Jahresrechnung 2021 hat kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren über 9.63 Mio. Franken gezeigt. Gemäss Finanzplanung für die Jahre 2022 – 2027 dürfte sich dieses „Eigenkapital“ nicht verändern.

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2023 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das bestehende Verwaltungsvermögen wird innert 16 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031, linear abgeschrieben. Daraus ergibt sich ein jährlicher Abschreibungssatz von 6.25% auf dem „alten“ Verwaltungsvermögen:

Allgemeiner Steuerhaushalt	CHF 616'490.00
Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)	CHF 45'640.00
Spezialfinanzierung Abfall	CHF 2'440.00

Neues Verwaltungsvermögen (VV)

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Die individuelle Abschreibungsdauer beginnt mit der jeweiligen Inbetriebnahme einer Anlage.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Gemäss GV Art. 79a, Abs. 1 kann der Gemeinderat einzelne Investitionen der Erfolgsrechnung belasten, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 75'000.00 nicht überschreiten. Der Gemeinderat kann eine tiefere (jedoch keine höhere) Aktivierungsgrenze festlegen, hat jedoch eine konstante Praxis zu verfolgen.

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen wurde wie folgt festgelegt:

- Allgemeiner Steuerhaushalt	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF 30'000.00
- Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF 50'000.00
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF 50'000.00

Erläuterungen

Allgemeines

- Ausgangslage

In der Jahresrechnung 2021 hatte der Steuerhaushalt mit CHF 1'392'483.99 Ertragsüberschuss abgeschlossen. Der Bilanzüberschuss hatte per 01.01.2022 einen Bestand von CHF 9'626'253.50.

- Steueranlage

Im vorliegenden Budget 2023 wurde mit 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer gerechnet. Die Liegenschaftssteuern werden bei 1.20 Promille der amtlichen Werte belassen.

- Besonderes (z.B. besondere Vorkommnisse im Budgetjahr)

Es werden nur interne Verrechnungen vorgenommen, wenn der Steuerhaushalt Dienstleistungen für Dienstzweige erbringt oder dort bezieht, die durch eigene Quellen finanziert werden (Feuerwehr, Tagesschule, Jugendarbeit, Wasser, Abwasser, Abfall, Liegenschaften Finanzvermögen).

An der Urnenabstimmung vom 25.09.2022 wurde die Übertragung der Primäranlagen an die Waret AG beschlossen. Bei einem per 31.12.2021 geschätzten Übertragungswert von CHF 4'808'500.00 und einem Buchwert der zu übertragenden Anlagen von CHF 618'736.00 entsteht ein Buchgewinn von CHF 4'189'764.00. Den Übertragungswert von CHF 4'808'500.00 wird die Waret AG im Jahr 2023 einerseits durch eine Bargeldleistung von CHF 3'308'500.00 leisten und andererseits wird Heimberg seine Beteiligung an der Waret AG um CHF 750'000.00 aufstocken und ein Darlehen über weitere CHF 750'000.00 stehen lassen.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	35'479'244.00	35'479'244.00	29'994'824.00	29'994'824.00	31'228'172.68	31'228'172.68	27'888'898.38	28'236'898.58
Aufwand	35'414'364.00		29'913'374.00		29'577'016.55		27'556'364.08	
Personalaufwand	5'660'450.00		5'243'900.00		5'000'856.90		4'963'920.15	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'913'750.00		5'275'994.00		4'669'618.23		4'961'881.78	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'615'780.00		1'481'710.00		1'227'991.25		1'197'954.95	
Finanzaufwand	166'650.00		91'620.00		128'230.10		435'949.48	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'357'120.00		1'357'150.00		1'040'885.00		823'900.00	
Transferaufwand	16'173'110.00		16'166'410.00		14'733'695.07		14'915'346.17	
Durchlaufende Beiträge	34'700.00		34'700.00		.00		.00	
Ausserordentlicher Aufw and	4'223'284.00		46'330.00		2'542'240.00		38'541.55	
Interne Verrechnungen	269'520.00		215'560.00		233'500.00		218'870.00	
Ertrag		35'004'174.00		29'219'940.00		31'228'172.68		28'236'898.58
Fiskalertrag		18'448'580.00		17'646'360.00		17'598'230.85		15'825'029.45
Regalien und Konzessionen		261'000.00		257'500.00		266'685.50		235'456.10
Entgelte		5'346'930.00		5'319'590.00		5'379'873.25		5'146'571.04
Verschiedene Erträge		.00		.00		63.2		3.06
Finanzertrag		4'805'784.00		611'460.00		596'329.25		1'317'310.55
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		382'120.00		197'870.00		142'825.45		72'827.80
Transferertrag		5'426'470.00		4'925'400.00		5'896'138.19		5'291'389.42
Durchlaufende Beiträge		34'700.00		34'700.00		.00		.00
Ausserordentlicher Ertrag		29'070.00		11'500.00		1'114'526.99		129'441.16
Interne Verrechnungen		269'520.00		215'560.00		233'500.00		218'870.00
Abschlusskonten	64'880.00	475'070.00	81'450.00	774'884.00	1'651'156.13	.00	332'534.30	.00
Abschluss Erfolgsrechnung	64'880.00	475'070.00	81'450.00	774'884.00	1'651'156.13	.00	332'534.30	.00
	-410'190.00		-693'434.00		1'651'156.13		332'534.30	

Aufwand

- Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (Sachgruppe 30):

Im vorliegenden Budget wurde mit einer Teuerung von 3.00% gerechnet. Für individuelle Gehaltserhöhungen wurden ca. 0.60% der Lohnsumme d.h. CHF 22'600.00 eingestellt. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Personalaufwand insgesamt um CHF 416'550.00 (+7.94%) zu. Hauptgründe dafür sind die Stellenaufstockung und die Einführung einer HR-Stelle in der Präsidialabteilung, die Schaffung einer Abteilungsleiterstelle Bildung, die Stellenaufstockung in der AHV-Zweigstelle sowie Lohnkorrekturen beim Reinigungspersonal. Ebenfalls sind die Nachfolgeregelungen in der Präsidialabteilung, der Finanzabteilung sowie in der Abteilung Soziales berücksichtigt.

- Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (Sachgruppe 31):
Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand muss gegenüber dem Vorjahresbudget mit einer Zunahme von CHF 637'756.00 (+12.09%) gerechnet werden. Der Unterhaltsbedarf an den Gebäuden und Mobiliar nimmt stark zu. Der höhere Aufwand im Bereich Abwasser ist darauf zurückzuführen, dass werterhaltender Unterhalt vermehrt direkt der Erfolgsrechnung belastet wird und die Beiträge an die ARA Thunersee aufgrund der sehr hohen Energiekosten massiv ansteigen.
- Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Sachgruppe 33):
Die Abschreibungen werden unter HRM2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Mit zunehmenden Investitionen steigen demnach auch die Abschreibungen pro Jahr an. Gegenüber dem Vorjahresbudget rechnen wir mit einer Zunahme um CHF 134'070.00 (+9.05%), d.h. der Abschreibungsbedarf steigt auf CHF 1'615'780.00 pro Jahr an.
- Erläuterung zur Entwicklung des Finanzaufwandes (Sachgruppe 34):
Vor allem die steigenden Zinsen in Verbindung mit der notwendigen Erhöhung der Fremdverschuldung bewirken, dass der Finanzaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 75'030.00 auf neu CHF 166'650.00 ansteigen dürfte.
- Erläuterung zur Entwicklung der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 35):
Die Spezialfinanzierungen werden durch Einlagen gemäss gesetzlichen Vorgaben gespiesen, d.h. einerseits wird der Bedarf für den Werterhalt sowie die Anschlussgebühren eingelegt und andererseits kann eine Zahlung aus Mehrwertabschöpfung erwartet werden, welche ebenfalls in die entsprechende Spezialfinanzierung einzulegen ist. Weil diese bereits im Vorjahresbudget erwartete Mehrwertabschöpfung noch nicht fällig wurde, ergibt sich keine Veränderung.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferaufwandes (Sachgruppe 36):
Der Transferaufwand von Total CHF 16'173'110.00 beinhaltet vor allem die Aufwendungen für die verschiedenen Lastenverteiler sowie die Sozialhilfe an sich. Gegenüber dem Vorjahresbudget nimmt der Transferaufwand lediglich um CHF 6'700.00 (0.04%) zu.
- Erläuterung zur Entwicklung der durchlaufenden Beiträge (Sachgruppe 37):
Die durchlaufenden Beiträge beinhalten den an den Kanton abzuliefernden 10%-Anteil von CHF 34'700.00 an der bereits erwähnten Mehrwertabschöpfung.
- Erläuterung zur Entwicklung zum ausserordentlichen Aufwand (Sachgruppe 38):
Der Buchgewinn aus der Auslagerung der Primäranlagen an die Waret AG von CHF 4'189'764.00 ist mittels Bildung einer neuen Spezialfinanzierung vorerst wieder zu neutralisieren, daher die Zunahme des ausserordentlichen Aufwandes gegenüber dem Vorjahresbudget.

Ertrag

- Erläuterung zur Entwicklung des Fiskalertrages (Sachgruppe 40):
Der Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 802'220.00 (+4.55%) zu. Vor allem bei den Vermögenssteuern und den Liegenschaftssteuern können Zunahmen erwartet werden. Die Grundstücksgewinnsteuern sind äusserst schwer abzuschätzen und daher wurde gegenüber dem Vorjahresbudget nur eine moderate Zunahme berücksichtigt.
- Erläuterung zur Entwicklung der Entgelte (Sachgruppe 42):
Bei den Entgelten rechnen wir lediglich mit einer Zunahme um CHF 27'340.00 (+0.51%, v.a. Feuerwehr-Ersatzabgaben und Schulgelder der Tagesschule).
- Erläuterung zur Entwicklung der verschiedenen Erträge (Sachgruppe 43):
Im Budgetjahr wir hier kein Umsatz erwartet.

- Erläuterung zur Entwicklung des Finanzertrages (Sachgruppe 44):
Die enorme Zunahme des Finanzertrages ist auf den Buchgewinn aus der Übertragung der Primäranlagen an die Waret AG von CHF 4'189'764.00. Der sonstige Finanzertrag bleibt mit CHF 616'020.00 (+0.75%) ungefähr auf dem Niveau des Vorjahresbudgets.
- Erläuterung zur Entwicklung der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (Sachgruppe 45):
Nicht nur die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser werden durch eine Entnahme aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt neutralisiert, sondern auch teilweise die Unterhaltskosten, welche unterhalb der Aktivierungsgrenze sind und daher im Budget vorgesehen werden. Weil dem Budget vor allem im Bereich Abwasser vermehrt Unterhalt belastet wird, steigen damit auch die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt. Gegenüber dem Vorjahresbudget nehmen die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen um CHF 184'250.00 (+93.12%) zu.
- Erläuterung zur Entwicklung des Transferertrages (Sachgruppe 46)
Der Transferertrag von Total CHF 5'426'470.00 beinhaltet vor allem Rückerstattungen aus den Lastenverteilern. Er nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 501'070.00 (+10.17%) zu.

Investitionen

Die Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen, werden in den Investitionsprogrammen des Finanzplanes erfasst und dort weiter analysiert. Im Budgetjahr 2023 sind Nettoinvestitionen von insgesamt 4.377 Mio. Franken geplant. Der nachfolgende Zusammenzug zeigt das geplante Investitionsvolumen. Weitergehende Erläuterungen zu den Investitionsprogrammen finden sich weiter oben und im Vorbericht zum Finanzplan.

Zusammenzug Investitionsprogramme											
Finanzplan 2022 - 2027		Ausg.	Einn.	Netto	2022	2023	2024	2025	2026	2027	später
	steuerfinanzierte Investitionen	72'997	33'666	39'331	1'706	5'598	8'990	3'223	8'859	8'515	2'441
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	636	30	606	46	-	150	220	125	65	-
7101	Spezialfinanzierung Wasser	3'904	4'809	-905	844	-2'907	175	43	50	-	890
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	45'972	32'605	13'367	1'387	1'686	1'947	1'923	1'260	1'543	3'622
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Total Investitionen	123'509	71'110	52'399	3'982	4'377	11'262	5'409	10'294	10'123	6'953
	Nettoinvestitionen in der Planungsphase						45'446				

Ergebnis-Übersichten 2023

Ergebnis-Übersicht Gesamthaushalt Gemeinde

Erfolgsrechnung		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-30'754'910.00	-29'559'864.00	-26'673'046.45	-26'863'003.05
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	29'899'800.00	28'381'420.00	29'283'816.44	26'571'276.67
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-855'110.00	-1'178'444.00	2'610'769.99	-291'726.38
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	-166'650.00	-91'620.00	-128'230.10	-435'949.48
Finanzertrag (SG 44)	CHF	616'020.00	611'460.00	596'329.25	1'317'310.55
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	449'370.00	519'840.00	468'099.15	881'361.07
Operatives Ergebnis	CHF	-405'740.00	-658'604.00	3'078'869.14	589'634.69
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	-33'520.00	-46'330.00	-2'542'240.00	-386'541.55
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	29'070.00	11'500.00	1'114'526.99	129'441.16
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-4'450.00	-34'830.00	-1'427'713.01	-257'100.39
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)	CHF	-410'190.00	-693'434.00	1'651'156.13	332'534.30

Bei der Übersicht ist zu beachten, dass die internen Verrechnungen (SG 39/49 - weil sie sich insgesamt ausgleichen - nicht berücksichtigt werden. Dadurch wird der Gesamtumsatz hier tiefer ausgewiesen, als in der eigentlichen Erfolgsrechnung (vergleiche Ziffer 4.1).

Investitionsrechnung		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Investitionsausgaben (SG 690)	CHF	-11'115'000.00	-8'018'000.00	-1'809'602.70	-1'581'046.75
Investitionseinnahmen (SG 590)	CHF	6'738'500.00	1'823'000.00	435'902.10	43'307.05
Ergebnis Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	CHF	-4'376'500.00	-6'195'000.00	-1'373'700.60	-1'537'739.70

Selbstfinanzierung:		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90 CHF	-410'190.00	-693'434.00	1'651'156.13	-1'101'264.36
Abschreibungen Verw altungsvermögen	33 CHF	1'615'780.00	1'481'710.00	1'227'991.25	1'090'076.15
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 CHF	1'357'120.00	1'357'150.00	1'040'885.00	924'190.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 CHF	-382'120.00	-197'870.00	-142'825.45	-149'168.05
Wertberichtigungen Darlehen Verw altungsvermögen (VV)	364 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	365 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 CHF	139'100.00	111'370.00	126'454.85	181'485.65
Zusätzliche Abschreibungen	383 CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389 CHF	4'223'284.00	46'330.00	2'542'240.00	1'380'726.00
Aufw ertung Finanzvermögen	4490 CHF	-4'189'764.00	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 CHF	-29'070.00	-11'500.00	-1'114'526.99	-57'284.85
Selbstfinanzierung	CHF	2'324'140.00	2'093'756.00	5'331'374.79	2'268'760.54
<i>Nettoinvestitionen:</i>					
Ergebnis der Investitionsrechnung	5 ./ 6 CHF	-4'376'500.00	-6'195'000.00	-1'373'700.60	-1'537'739.70
Finanzierungsergebnis	CHF	-2'052'360.00	-4'101'244.00	3'957'674.19	731'020.84

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Kommentar: Der Gesamthaushalt setzt sich aus den Haushalten "Steuerhaushalt", "Spezialfinanzierung Feuerwehr", "Spezialfinanzierung Wasser", "Spezialfinanzierung Abwasser" und "Spezialfinanzierung Abfall" zusammen.

Hier wird erkennbar, dass Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 4'376'500.00 vorgesehen sind. Bei einer Selbstfinanzierung von CHF 2'324'140.00 (selbst erwirtschaftet Mittel) bedeutet dies, dass lediglich ein Selbstfinanzierungsgrad von 53.10% erreicht wird.

Die Ergebnisse der einzelnen Haushalte werden nachfolgend dargestellt.

Ergebnis-Übersicht Steuerhaushalt

		<u>Budget 2023</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>	<u>Rechnung 2020</u>
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-26'360'800.00	-25'871'254.00	-23'148'256.49	-23'660'597.15
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	25'907'380.00	24'633'000.00	25'533'684.54	23'062'134.22
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-453'420.00	-1'238'254.00	2'385'428.05	-598'462.93
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	-159'650.00	-89'080.00	-126'445.45	-434'452.83
Finanzertrag (SG 44)	CHF	569'350.00	588'370.00	561'214.40	1'290'016.15
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	409'700.00	499'290.00	434'768.95	855'563.32
Operatives Ergebnis	CHF	-43'720.00	-738'964.00	2'820'197.00	257'100.39
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	-33'520.00	-46'330.00	-2'542'240.00	-386'541.55
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	29'070.00	11'500.00	1'114'526.99	129'441.16
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-4'450.00	-34'830.00	-1'427'713.01	-257'100.39
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzfehlbetrag)	CHF	-48'170.00	-773'794.00	1'392'483.99	0.00

Kommentar: HRM2 spricht vom Allgemeinen Haushalt und meint damit den Steuerhaushalt und die Spezialfinanzierung Feuerwehr. Weil die Spezialfinanzierung Feuerwehr in Heimberg eine zweiseitige Spezialfinanzierung ist und nachfolgend separat ausgewertet wird, wird vorstehend nur der Steuerhaushalt gezeigt. Wie bereits erwähnt, werden die internen Verrechnungen (SG 39/49) hier nicht berücksichtigt.

Bei einer Steueranlage von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer vermögen die Steuereinnahmen die Ausgaben knapp nicht zu decken. Ein Steueranlagezehntel beträgt im Budgetjahr ca. CHF 966'000.00. Eine Erhöhung der Steueranlage ist jedoch nicht angezeigt und der Gemeinderat hat entschieden, der Gemeindeversammlung keine Steuererhöhung zu beantragen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig)

		<u>Budget 2023</u>	<u>Budget 2022</u>	<u>Rechnung 2021</u>	<u>Rechnung 2020</u>
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-483'600.00	-447'020.00	-449'854.15	-383'913.40
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	480'300.00	465'550.00	526'217.20	511'581.95
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-3'300.00	18'530.00	76'363.05	127'668.55
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	-7'000.00	-1'280.00	-1'784.65	-1'496.65
Finanzertrag (SG 44)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-7'000.00	-1'280.00	-1'784.65	-1'496.65
Operatives Ergebnis	CHF	-10'300.00	17'250.00	74'578.40	126'171.90
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	-10'300.00	17'250.00	74'578.40	126'171.90

Kommentar: Die Feuerwehr ist eine zweiseitige Spezialfinanzierung (SF) und darf somit den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29000.01) belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2022 hatte die Spezialfinanzierung einen positiven Bestand und damit die Feuerwehr ein Eigenkapital von CHF 225'106.13.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Wasser

		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-1'186'640.00	-1'154'420.00	-1'088'777.96	-1'027'135.20
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	1'161'520.00	1'182'500.00	1'144'295.30	1'094'335.80
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-25'120.00	28'080.00	55'517.34	67'200.60
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	0.00	-1'260.00	0.00	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	4'214'884.00	21'400.00	25'846.40	21'601.20
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	4'214'884.00	20'140.00	25'846.40	21'601.20
Operatives Ergebnis	CHF	4'189'764.00	48'220.00	81'363.74	88'801.80
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	-4'189'764.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-4'189'764.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	0.00	48'220.00	81'363.74	88'801.80

Kommentar: Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto in der Bilanz (Konto 29001.01) belastet oder gutgeschrieben. Der hohe Finanzertrag sowie der hohe ausserordentliche Aufwand sind auf die Auslagerung des Primäranlagen an die Waret AG zurückzuführen. Per 31.12.2021 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Wasserversorgung) von CHF 663'912.82.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Abwasser

		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-1'966'470.00	-1'327'170.00	-1'277'545.90	-1'029'062.20
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	1'530'600.00	1'325'370.00	1'272'168.50	1'093'643.60
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-435'870.00	-1'800.00	-5'377.40	64'581.40
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	19'270.00	710.00	7'967.50	4'590.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	19'270.00	710.00	7'967.50	4'590.50
Operatives Ergebnis	CHF	-416'600.00	-1'090.00	2'590.10	69'171.90
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss / -fehlbetrag)	CHF	-416'600.00	-1'090.00	2'590.10	69'171.90

Kommentar: Die Abwasserentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29002.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2021 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abwasserentsorgung) von CHF 764'144.57. Der relativ hohe Aufwandüberschuss ist auf die gestiegenen Energiekosten der ARA Thunersee zurückzuführen.

Ergebnis-Übersicht Spezialfinanzierung Abfall

		Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufw and (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-757'400.00	-760'000.00	-708'611.95	-762'295.10
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	820'000.00	775'000.00	807'450.90	809'581.10
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	62'600.00	15'000.00	98'838.95	47'286.00
Finanzaufw and (SG 34)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	2'280.00	980.00	1'300.95	1'102.70
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'280.00	980.00	1'300.95	1'102.70
Operatives Ergebnis	CHF	64'880.00	15'980.00	100'139.90	48'388.70
Ausserordentlicher Aufw and (SG 38)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Bilanzüberschuss)	CHF	64'880.00	15'980.00	100'139.90	48'388.70

Kommentar: Die Abfallentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung und darf den Steuerhaushalt weder be- noch entlasten. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird jeweils dem Spezialfinanzierungskonto (Konto 29003.01) in der Bilanz belastet oder gutgeschrieben. Per 31.12.2021 hatte das Spezialfinanzierungskonto einen positiven Bestand (Eigenkapital der Abfallentsorgung) von CHF 468'880.40.

Erfolgsrechnung

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	35'479'244.00	35'479'244.00	29'994'824.00	29'994'824.00	31'228'172.68	31'228'172.68	25'636'898.38	28'236'898.38
0 Allgemeine Verwaltung	2'983'700.00	246'880.00	2'851'150.00	186'270.00	2'667'616.75	215'232.35	2'683'346.13	207'125.81
Nettoaufwand		2736'820.00		2'664'880.00		2'452'384.40		2'476'220.32
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	804'900.00	678'100.00	774'050.00	994'950.00	838'469.25	1'064'642.20	860'778.63	1'119'800.60
Nettoertrag	-126'800.00		220'900.00		226'172.95		259'021.97	
2 Bildung	7'004'610.00	809'390.00	6'319'324.00	746'090.00	7'265'957.85	747'918.35	5'806'635.80	793'869.25
Nettoaufwand		6'195'220.00		5'573'234.00		6'518'039.50		5'012'766.55
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	199'010.00	14'000.00	183'600.00	14'000.00	191'470.85	33'992.00	193'576.55	34'048.00
Nettoaufwand		185'010.00		169'600.00		157'478.85		159'528.55
4 Gesundheit	39'400.00		37'300.00		43'733.90		74'164.03	
Nettoaufwand		39'400.00		37'300.00		43'733.90		74'164.03
5 Soziale Sicherheit	11'084'080.00	4'769'270.00	11'544'240.00	3'983'630.00	10'153'404.37	4'852'413.01	10'488'543.80	4'196'475.32
Nettoaufwand		6'314'810.00		7'560'610.00		5'300'991.36		6'292'068.48
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2'065'250.00	271'200.00	1'998'660.00	274'700.00	1'810'834.40	254'574.50	1'974'165.55	243'225.80
Nettoaufwand		1'794'050.00		1'723'960.00		1'556'259.90		1'730'939.75
7 Umweltschutz und Raumordnung	8'927'724.00	8'587'154.00	4'019'070.00	3'729'050.00	3'470'354.50	3'324'445.80	3'243'634.30	3'106'084.90
Nettoaufwand		340'570.00		290'020.00		145'908.70		137'549.40
8 Volkswirtschaft	41'720.00	265'100.00	34'350.00	261'600.00	32'964.95	270'179.83	29'134.35	235'685.25
Nettoertrag	223'380.00		227'250.00		237'214.88		206'550.90	
9 Finanzen und Steuern	2'328'850.00	19'838'150.00	2'233'080.00	19'804'534.00	4'753'365.86	20'464'774.64	282'919.24	18'300'583.45
Nettoertrag	17'509'300.00		17'571'454.00		15'711'408.78		18'017'664.21	

Kurzkommentare:

Allgemeine Verwaltung	Der Nettoaufwand 2023 ist um CHF 71'940.00 (2.70%) höher als im Vorjahresbudget. Aufgrund von Arbeitsplatzbewertungen muss höherer Stellenbedarf abgedeckt werden.
Öffentliche Ordnung	Gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert nicht mehr ein Nettoertrag, sondern ein Nettoaufwand. Grund dafür ist die Rückerstattung des Kantons an den Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), welcher neu der Funktion "Soziale Sicherheit" gutzuschreiben ist.
Bildung	Der Nettoaufwand ist um CHF 621'986.00 (11.16%) höher als im Vorjahresbudget. Hier werden steigende Kinderzahlen zu Klassenöffnungen auf allen Schulstufen und damit zu höheren Lastenanteilen an Lehrergehältern führen.
Kultur, Sport, Freizeit	Der Nettoaufwand ist um CHF 15'410.00 (9.09%) höher als im Vorjahresbudget. Hier wird der Ertrag des Amtsanzeigerverbandes markant sinken.
Gesundheit	Der Nettoaufwand ist aufgrund einer Mitgliedschaft um CHF 2'100.00 (5.63%) höher als im Vorjahresbudget.
Soziale Sicherheit	Der Nettoaufwand ist um CHF 1'245'800.00 (16.48%) tiefer als im Vorjahresbudget. Einerseits ist der Lastenausgleich KES neu hier gutgeschrieben und andererseits wird angenommen, dass die Lasten für die Sozialhilfe an sich sinken.
Verkehr	Der Nettoaufwand ist um CHF 70'090.00 (4.07%) höher als im Vorjahresbudget. Der Unterhaltsbedarf sowie der Abschreibungsbedarf nehmen zu.
Umwelt und Raum	Der Nettoaufwand ist um CHF 50'550.00 (17.43%) höher als im Vorjahresbudget. Hier handelt es sich um Sanierungsbedarf an der Aufbahnhalle.
Volkswirtschaft	Der Nettoertrag ist um CHF 3'870.00 (1.70%) tiefer als im Vorjahresbudget. Hier werden weniger Konzessionsabgaben erwartet.
Finanzen und Steuern	Der Nettoertrag ist um CHF 62'154.00 (0.35%) tiefer als im Vorjahresbudget. Hier schlägt vor allem der bauliche Unterhalt an den Liegenschaften des Finanzvermögens zu Buche.

Investitionsrechnung

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	17'853'500.00	17'853'500.00	9'841'000.00	9'841'000.00	2'245'504.80	2'245'504.80	4'117'323.90	4'117'323.90
0 Allgemeine Verwaltung	120'000.00		0.00		0.00		710'835.80	
Nettoausgaben		120'000.00		0.00		0.00		710'835.80
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0.00	0.00	34'000.00	7'000.00	0.00		0.00	
Nettoausgaben		0.00		27'000.00		0.00		0.00
2 Bildung	3'147'000.00	3'000.00	1'569'000.00	18'000.00	162'483.95		218'689.05	
Nettoausgaben		3'144'000.00		1'551'000.00		162'483.95		218'689.05
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
4 Gesundheit	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
5 Soziale Sicherheit	0.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoausgaben		0.00		0.00		0.00		0.00
6 Verkehr / Nachrichtenübermittlung	1'240'000.00		1'185'000.00		146'247.70		1'295'953.05	
Nettoausgaben		1'240'000.00		1'185'000.00		146'247.70		1'295'953.05
7 Umweltschutz / Raumordnung	6'558'000.00	6'735'500.00	5'230'000.00	1'798'000.00	1'500'871.05	420'902.10	1'873'846.00	18'000.00
Nettoausgaben		-177'500.00		3'432'000.00		1'079'968.95		1'855'846.00
8 Volkswirtschaft	50'000.00		0.00		0.00		0.00	
Nettoausgaben		50'000.00		0.00		0.00		0.00
9 Finanzen und Steuern	6'738'500.00	11'115'000.00	1'823'000.00	8'018'000.00	435'902.10	1'824'602.70	18'000.00	4'099'323.90
Nettoeinnahmen	4'376'500.00		6'195'000.00		1'388'700.60		4'081'323.90	

Kommentar: Gegenüber dem Vorjahresbudget nehmen die Nettoinvestitionen um CHF 3'818'500.00 (47.00%) ab. Im Bereich "Bildung" ist erkennbar, dass neuer Schulraum nötig ist und im Wasserbau müssen grosse Investitionen in Aare, Zulg und Krebsbach verschoben werden.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis aus der Finanzplanung zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals. Aus der periodischen Neubewertung des Finanzvermögens können sich Veränderungen in den Neubewertungsreserven FV ergeben. Der nachfolgende Nachweis zeigt das voraussichtliche Eigenkapital gemäss Finanzplan 2022 – 2027. Weil im Finanzplan das bereits genehmigte Budget 2022 auch überarbeitet wird, können Unterschiede zu Aussagen im vorliegenden Budget 2023 entstehen.

		Prognoseperiode				
		2021	2022		2023	
		Basisjahr	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital		41'938		43'268		48'270
290 Spezialfinanzierungen						
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	312.3	312.3	312.3	624.6	
29000 Feuerwehr, zweiseitig	225.1	13.3	238.4	-7.4	230.9	
29001 Wasserversorgung	663.9	50.7	714.6	28.3	742.9	
29002 Abwasserentsorgung	764.1	132.4	896.5	-256.9	639.7	
29003 Abfallentsorgung	468.9	17.3	486.2	65.1	551.4	
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0	4'189.8	4'189.8	
292 Globalbudgetbereiche						
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
293 Vorfinanzierungen						
29300 Allgemeiner Haushalt	1'524.9	34.8	1'559.7	4.5	1'564.2	
29306 Allg. Haushalt (SF Schulanlagen)	1'400.0		1'400.0		1'400.0	
29307 Allg. Haushalt (Erneuerungsreserve)	253.2		253.2		253.2	
29301 Wasserversorgung Werterhalt	2'748.6	355.6	3'104.2	344.7	3'448.9	
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	10'404.1	352.9	10'757.0	138.2	10'895.2	
294 Reserven						
29400 Finanzpolitische Reserve	1'828.6	60.0	1'888.6	183.6	2'072.2	
296 Neubewertungsreserve FV						
29600 Neubewertungsreserve FV	10'934.8		10'934.8		10'934.8	
29601 Schwankungsreserve	1'095.9		1'095.9		1'095.9	
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0	
298 übriges Eigenkapital						
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0	
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			9'626.3		9'626.3	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	9'626.3	0.0	9'626.3	0.0	9'626.3	

Kommentare zur Auswertung

SG 290 Spezialfinanzierungen

Hier handelt es sich um diejenigen Spezialfinanzierungen, welche die bisherigen Rechnungsergebnisse enthalten. Ein positiver Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung ist gut ausfinanziert und hat einen Bilanzüberschuss (Eigenkapital). Ein negativer Betrag bedeutet, die Spezialfinanzierung muss Massnahmen ergreifen, damit innert 8 Jahren seit entstehen der negative Betrag wieder abgebaut ist.

- 29000: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr (zweiseitig) kann dank umsichtiger Ausgabenplanung benötigte Reserven aufbauen.
- 29001: Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung kann dank der Gebührenerhöhung die nötigen Reserven aufbauen.
- 29002: Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung hat grösseren Unterhaltsbedarf, daher werden die Reserven leicht abgebaut.
- 29003: Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung konnte die nötigen Reserven aufbauen.
- 2900x: Hierbei handelt es sich um die neue Spezialfinanzierung "Übertragung Primäranlagen" welche aus dem Buchgewinn gebildet werden muss.

SG 292 Rücklagen der Globalbereiche

In Heimberg gibt es keine Globalbereiche, daher ist dieser Bereich oben gar nicht angezeigt.

SG 293 Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind einerseits die bisherigen Spezialfinanzierungen, welche dazu dienen, den Werterhalt der Anlagen zu finanzieren und andererseits enthält diese Sachgruppe auch die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung sowie die Erneuerungsreserven der Liegenschaften Finanzvermögen und seit 2021 auch die neue Spezialfinanzierung Investitionen in Schulanlagen.

SG 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Das Finanzvermögen mit Stand per 31.12.2015 musste auf den 1. Januar 2016 neu bewertet werden. Die daraus entstandenen Bewertungsgewinne mussten in eine Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Konto 29600.01) eingelegt werden. Nach einer Sperrfrist von 5 Jahren, d.h. ab 01.01.2021 musste daraus eine Schwankungsreserve gebildet werden. Heimberg hat ein Gemeindereglement erlassen, d.h. nach der entsprechenden Einlage in die Schwankungsreserven im Jahr 2021 wird die restliche Neubewertungsreserve nicht aufgelöst.

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. **Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern der natürlichen Personen (N.P.) von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer,**
2. **Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern der juristischen Personen (J.P.) von 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer,**
3. **Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.20⁰/₀₀ der amtlichen Werte,**
4. **Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:**

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	35'479'244.00	CHF	35'069'054.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>410'190.00</i>
bestehend aus				
<u>Steuerhaushalt</u>	CHF	26'888'370.00	CHF	26'840'200.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>48'170.00</i>
<u>SF Feuerwehr (zweiseitig)</u>	CHF	490'600.00	CHF	480'300.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>10'300.00</i>
<u>SF Wasserversorgung</u>	CHF	5'376'404.00	CHF	5'376'404.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>0.00</i>		
<u>SF Abwasserentsorgung</u>	CHF	1'966'470.00	CHF	1'549'870.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>416'600.00</i>
<u>SF Abfallentsorgung</u>	CHF	757'400.00	CHF	822'280.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>64'880.00</i>		

Traktandum 3

Informationen

Referentin: Gemeindepräsidentin Andrea Erni Hänni

- Verkehrsrichtplan – Umsetzung von Massnahmen
- Schulhausneubau / Zonenplanänderung
- Ortsplanungsrevision – Stand Geschäft
- Energiefragen – Aktueller Stand
- Notfalltreffpunkt
- Vandalismus

Traktandum 4

Verschiedenes

1. Wortbegehren?
2. Danksagungen der Gemeindepräsidentin
3. Mündigkeitsfeier der Jungbürger/innen

Notizen
